

Abschrift

Gs/Jg/W 5865/1938

30. August 1938.

An die
Tragösser Forstindustrie A.G.
zu Händen des kommissarischen Verwalter
Manfred Schneider,

Tragöss
Steiermark.

Wir mir mitgeteilt wird, haben Sie sich zu Lasten der Tragösser Forst-
industrie A.G. verpflichtet, dem Kulturverein in Tragöss für die Her-
stellung neuer Arbeiterwohnungen S 90.000.--, und zwar je S 30.000.--
am 1. September, am 1. Oktober und am 1. November ds.J. zu bezahlen.
Da, wie mir weiter mitgeteilt wird, die Tragösser Forstindustrie A.G.
über keine liquide Mittel zu verfügen hat, gingen diese Zahlungen un-
mittelbar auf Kosten der Einlage des Schweizer Staatsbürgers Eduard
S t ü r m .

Mit Rücksicht auf diesen ausländischen Gesellschafter weise ich Sie an,
vorläufig keinerlei Zahlungen dieser Art zu der Sie auf jeden Fall
meiner Genehmigung bedürfen, zu leisten. Sie haben sofort über den ge-
schäftlichen Stand der von Ihnen verwalteten Gesellschaft und über
Ihre Verpflichtung gegenüber dem Tragösser Kulturverein, zu meinen
Handen zu berichten.

Heil Hitler !

Der Staatskommissar in der
Privatwirtschaft
i.V.:

gez. Schumetz.

Express.